

Fastenzeit und Ostern 2020

# Pfarrbrief

## PFAFFSTÄTTEN

---

**Durch  
das Kreuz  
zum Licht.  
Vom Tod  
zum Leben.**



Liebe Schwestern und Brüder in unserer Pfarre!

Wie schön ist doch die Gestaltung unseres Altarraumes! Die drei Fenster im Osten erfüllen unsere Messfeiern am Morgen mit farbigem Licht. Davor steht der steinerne Altar, über dem das Kreuz die Liebestat Jesu vergegenwärtigt.

So möchte ich das Titelbild dieses Pfarrbriefes verstehen. Es zeigt sich darin der Weg durch die kommenden Wochen: Wir schauen auf das Kreuz, das sowohl das Leiden Jesu als auch unsere eigenen Schwierigkeiten repräsentiert. Durch dieses Kreuz gelangen wir ins Licht.

Ich lade Sie ein, die Fastenzeit und das Osterfest mit der Pfarrgemeinde zu feiern. Neben den üblichen Sonntags- und Wochentagsmessen gibt es jede Woche eine Kreuzwegandacht sowie weitere Einladungen zu Beichte und Gebet. Lassen Sie sich auf die Fastenzeit ein, dann können Sie zu Ostern die Auferstehung Jesu und eigene Freude feiern. In diesem Pfarrblatt finden Sie viele Einladungen für alle Altersgruppen.

**Kreuzwegandacht** jeden Samstag nach der Vorabendmesse (ca. 18.45 Uhr), außerdem am Karfreitag speziell für Kinder und Familien um 15 Uhr.

**Osterbeichte** an den Fastensonntagen nach den Messen um 8 Uhr und um 10 Uhr. Außerdem nach dem Gottesdienst am Karfreitag und am Karsamstagvormittag. Bitte kommen Sie in die Sakristei. Ein großes Versöhnungsfest mit Beichtgelegenheit bei verschiedenen Priestern ist wieder in Baden – St. Stephan am 11. März um 18.30 Uhr.

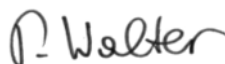
**Krankenkommunion** – ich möchte gerne den Kranken die österlichen Sakramente ins Haus bringen. Bitte rufen Sie dazu an!

**Anbetung des Allerheiligsten** halten wir in Zukunft **immer am 2. Freitag im Monat** nach der Abendmesse.

**Müttergebete** halten die Frauen an zwei Dienstagen pro Monat nach der Frühmesse um etwa 8.30 in der Pfarrkirche.

Ich wünsche Ihnen eine gute Fastenzeit und eine freudvolle Begegnung mit Christus, dem Auferstandenen. Er überwindet auch alle Kreuze in unserem Leben

Ihr Pfarrer



P. Walter





Kennen Sie die Geschichte der Heilung des Gelähmten am Teich Bethesda? Im Johannesevangelium (5. Kapitel, Verse 2 -9) wird berichtet, dass er die Möglichkeiten für einen Neuanfang nicht nutzen konnte, bis Jesus ihn fragte: „Willst du gesund werden?“ Auch wir stehen oft vor lebensverändernden Fragen. Und dann sagt Jesus: „Steh auf und geh!“.

Frauen aus Simbabwe haben heuer die Worte zum **Weltgebetstag der Frauen** aus dieser Begegnung Jesu genommen. Sie sehen darin einen Aufruf, Schluss zu machen mit dem kraftlosen Warten. Sie setzen sich für einen Wandel ein und wünschen sich für ihr Land endlich Frieden, Versöhnung und Lebensbedingungen, die eine gute Zukunft für alle ermöglichen. Sie sind bereit die „Matte der Ausreden“ zu nehmen und aufzustehen mit Gottes Hilfe und gegenseitiger Unterstützung.

**Am Freitag, dem 6. März,  
sind alle Frauen und Männer um 19.00 Uhr  
zum gemeinsamen Gebet ins Pfarrheim  
herzlich eingeladen.**

# Fastenzeit

## Einladung zu einem erfüllten Leben

Fällt Ihnen zur Fastenzeit nur Verzicht auf Fleisch oder Alkohol ein? Hier finden Sie einige bewährte Vorschläge, wie Sie die 40 Tage vor Ostern mit mehr Sinn erfüllen können. Suchen Sie heraus, was Ihnen gut tut!

**Alkohol** – Sieben Wochen ohne Alkohol ist eine Einstellungssache. Heutzutage verstehen es viele Menschen, wenn Sie sagen, dass Sie in der Fastenzeit komplett nüchtern bleiben wollen.

**Süßes** – Von Zucker kann man ähnlich abhängig werden wie von Alkohol oder Nikotin. Essen Sie deshalb beim Schokoladeverzicht regelmäßig Obst, damit der Insulinspiegel nicht zu sehr sinkt.

**Kaffee** – Brauchen Sie auch Kaffee am Morgen, um überhaupt munter zu werden? Eine Alternative wäre heißes Wasser mit Zitrone oder Ingwertee, auch dadurch wird der Stoffwechsel angekurbelt.

**Auto** – Lassen Sie Ihr Auto stehen und nehmen Sie stattdessen das Fahrrad, öffentliche Verkehrsmittel oder gehen Sie zu Fuß. Sie verbessern nicht nur Ihre CO<sub>2</sub>-Bilanz, sondern auch Ihre Fitness.

**Müll** – Jeder Österreicher produziert pro Jahr etwa eine halbe Tonne Müll. Versuchen Sie in den nächsten Wochen möglichst wenig Müll zu verursachen. Verzichten Sie auf Plastik, Pappe, Einwegflaschen.

**Lügen** – Eine ganz harte Verzichtsprüfung! Versuchen Sie eine Weile, möglichst nicht zu schwindeln und zu lügen. Seien Sie ehrlich!

**Facebook** – Man kann wirklich ohne den täglichen Blick auf die Facebookseiten auskommen. Sie werden nach sieben Wochen merken, dass Ihnen auch ohne Statusmeldungen und Tiervideos nichts abgeht.

**Shoppen** – Kaufen Sie bis Ostern keine neuen Klamotten oder Schuhe! Sie sparen nicht nur Geld, sondern finden vielleicht sogar vergessene Schätze im Kleiderschrank.

**TV** – Wir verbringen durchschnittlich täglich vier Stunden beim Fernsehen. Wenn Sie diese Zeit einsparen, können Sie lesen, spazieren gehen oder Sport treiben.

**Arbeit** – Können Sie versuchen, Ihre Arbeit besser zu organisieren? Wenn Sie Ihren Tagesablauf kritisch anschauen, bleibt mehr Zeit für das Wesentliche, aber auch für Freizeit und Familie.



**Einladung zum**  
**Suppenontag**  
**der Pfarre Pfaffstätten**  
**15. März 2020**  
von 11.00-13.00 Uhr im Pfarrheim

**Suppen verkosten - Kindern helfen**



Wir unterstützen das Schulkinder- Ernährungsprogramm von Mary's Meals. Diese Initiative hilft einfach und effektiv, indem sie hungernden Kindern in 18 der ärmsten Länder der Welt tägliche Schulmahlzeiten bereitstellt.

Durch die Unterstützung vieler freiwilliger Helfer, allen voran die Mütter der Kinder, gelingt es Mary's Meals, mit nur 18,30 Euro einem Kind tägliche Mahlzeiten für ein ganzes Schuljahr bereitzustellen.

[www.marysmeals.at](http://www.marysmeals.at)

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

# MÜTTER-GEBETE



**Müttergebete** gibt es seit genau 25 Jahren. Sie sind eine ursprünglich von England ausgehende, in-zwischen auf der ganzen Welt verbreitete Gebetsinitiative, die sich an alle christlichen Frauen richtet und mittlerweile in vielen Pfarren Österreichs vertreten ist.

Wir sind **eine offene Gruppe von Müttern**, die für ihre Kinder, Partner und andere Anliegen betet.

**Alle Mütter**, ebenso Frauen, die sich danach sehnen, Mutter zu werden, weiters alle, die mütterliche Sorge um Menschen tragen, und überhaupt alle Frauen sind herzlich eingeladen!

**Wir gestalten unser Gebet** entsprechend dem Müttergebete – Gebetsbüchlein, vertrauen dabei unsere Kinder der Liebe und Fürsorge Gottes an, lesen aus der Hl. Schrift und preisen Gott durch unsere Lieder. Wir beten auch für uns zugetragene Anliegen, Kinder und Familien aus unserer Bekanntschaft, Pfarrgemeinde und Nachbarschaft, für unsere Ehepartner und Priester. Oft entwickelt sich aus der Schriftlesung ein tieferes Gespräch über unseren Glauben und weitere Gespräche über unsere mütterlichen Sorgen, Anliegen und Freuden.



Wir beten **jeden 2. und 4. Dienstag im Monat** im Anschluss an die Messe (ca. 8.30) in der Pfarrkirche!

**Die nächsten Termine sind:**

10. März, 24. März, 21. April (statt Osterdiesstag)  
28. April 12. Mai 26. Mai

Für weitere Infos siehe auch: [www.mothersprayers.com](http://www.mothersprayers.com)

## Sonntagstreffen 22. März

P. Walter erzählt um 15 Uhr im Pfarrheim mit praktischen Beispielen vom jüdischen Pessachfest, dem Vorläufer unseres Osterfestes.

# Palmbuschenverkauf

7



Wie alle Jahre gibt es auch heuer wieder die Möglichkeit, ab 14. März an den Wochenenden Palmbuschen zu erwerben. Nach den hl. Messen werden diese in der Kirche zum Verkauf angeboten. Der Reinerlös kommt Projekten des Arbeitskreises Weltkirche zugute.

So bittet die Pfarre wieder alle, die **Palmkätzchen** in ihren Gärten haben und abgeben können, sich bei den Organisatorinnen Anneliese Paschen (Tel: 0680 3343274) oder bei Hilde Dewinter (Tel: 0680 2019442) zu melden. **Ganz herzlichen Dank!**

## Kreuzwegandachten

In der Fastenzeit halten wir **an jedem Samstag nach der Abendmesse** in der Pfarrkirche eine Kreuzwegandacht. Wer nach der Messe heimgehen möchte, kann dies gerne tun, wer nur zur Kreuzwegandacht kommen will, soll **um ca. 18.50** in die Kirche kommen. Wir beten verschiedene Andachten mit Liedern.

## Messen mit modernen Liedern

Für die Vorbereitung auf die Erstkommunion und die Firmung unterstützt uns unsere Jugendband mit rhythmischen Liedern:

**Samstag, 7. März** 18 Uhr Jugendmesse

**Sonntag, 22. März** 10 Uhr Kindermesse

**Sonntag, 19. und 26. April** 10 Uhr Erstkommunionen

**Samstag, 9. Mai** 18 Uhr Jugendmesse

Alle jungen und junggebliebenen Gläubigen sind herzlich zu den Messfeiern eingeladen!

## Für die Kinder

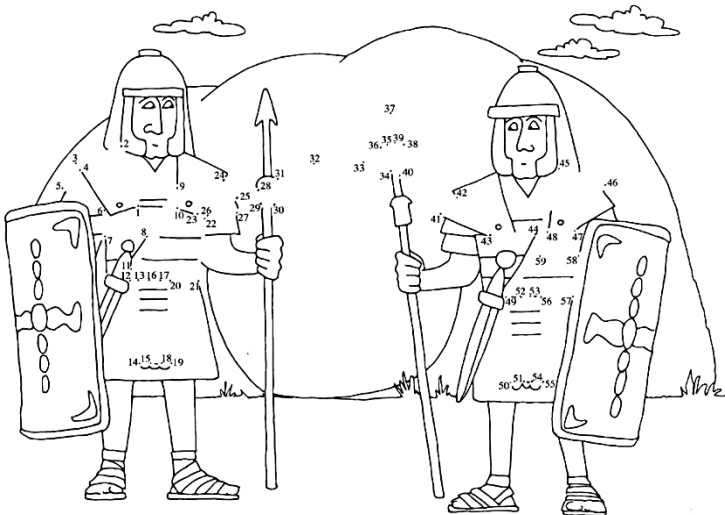
Hallo, ich heiße Longinus und bin ein römischer Soldat. Mein Einsatzort ist Jerusalem. Soldat sein ist manchmal ganz schön, zum Beispiel, wenn wir Menschen beschützen oder ihnen helfen können. Früher hab ich gerne mein Schwert benützt und bei Schwierigkeiten dreingeschlagen. Aber jetzt mag ich das nicht mehr. Ich will für das Gute kämpfen, aber nicht mit Waffen, sondern mit Liebe.

Dass ich mich geändert habe, hängt mit Jesus zusammen. Dreimal hab ich ihn erlebt: Zuerst mussten wir ihn im Garten Getsemani verhaften. Da hat er sich gar nicht gewehrt, das ist mir schon komisch vorgekommen. Er war sanft und traurig. Dann bin ich am nächsten Tag beim Kreuz von Jesus

gestanden. Wieder hat dieser Jesus nicht geschimpft, sondern sogar für uns zu Gott gebetet: Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.

Und dann das wichtigste: Ich habe das Grab von Jesus bewacht. Ich bin mit meinen Kameraden vor dem Grab gestanden und habe aufgepasst, dass niemand näherkommt. Da war plötzlich ein helles Licht da, und der Stein war weggenommen. Und die Freunde von Jesus haben gesagt, dass er wieder lebt und Gott ihm ein neues Leben geschenkt hat.

Ich glaube, ich werde nicht mehr lang Soldat sein. Ich will auch zu den Freunden von Jesus gehören und mich taufen lassen.

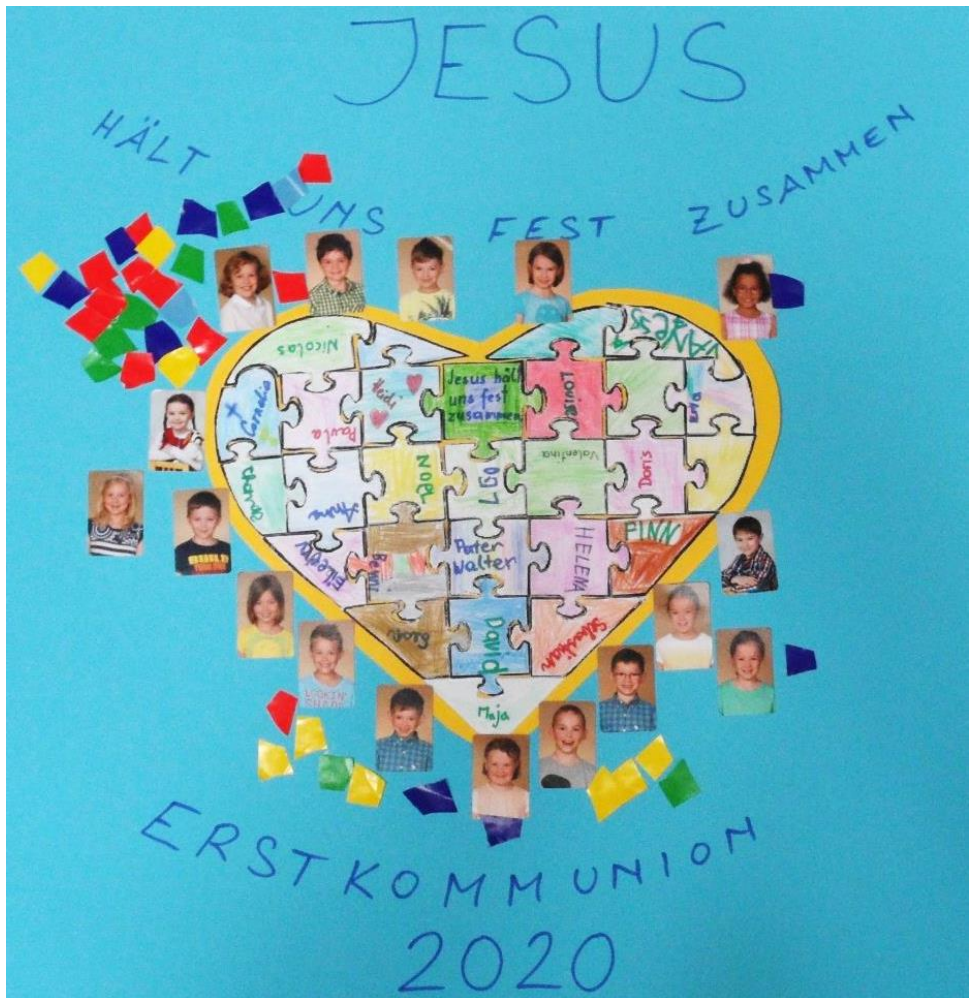




# Erstkommunion

18 Kinder der zweiten Klassen unserer Volksschule Anna, Benni, David, Eileen, Enya, Finn, Helena, Leo, Leon, Louise, Maja, Nicolas, Noel, Paula, Sebastian, Thomas, Valentina und Vanessa, bereiten sich derzeit auf die Erstkommunion vor. Sie haben im Jänner mit der ersten Beichte das Fest der Versöhnung gefeiert. Jetzt sind sie jede Woche mit ihren Eltern bei einem Weggottesdienst. Ich freue mich über die Offenheit der Kinder und danke den Eltern für die gute Unterstützung.

Die Erstkommunion feiern wir am 19. und 26. April um 10 Uhr.







In diesem Jahr haben sich so viele Firmkandidatinnen und Firmkandidaten wie noch nie angemeldet. 33!!!

Das stellt uns vor einige organisatorische Herausforderungen. Sabine Zauner und Karl Piffer leiten die Firmvorbereitung in bewährter Weise; wir waren schon beim Firmstartfest in Trumau, bei der Gemeinschaft Cenacolo in Kleinfrauenhaid und werden noch ins Stift Heiligenkreuz fahren.



Daneben gibt es Vorbereitungsstunden immer am Samstagvormittag und einige Jugendmessen in Baden und in Pfaffstätten. Wegen der großen Zahl der Firmlinge gibt es drei Firmgottesdienste: an Christi Himmelfahrt, 21. Mai, sowie am Samstag, 23. und Sonntag, 24. Mai, jeweils um 10 Uhr. Bitte begleiten Sie unsere jungen Christen mit Ihrem Gebet!

## Die Theatergruppe Pfaffstätten spielt heuer die Kriminalkomödie

**Der schwarze Koffer**

Gruppe THEATER  
PFAFFSTÄTTEN

2020

Eine Kriminalkomödie  
in 4 Akten von  
Werner Schuster  
im Gemeindezentrum  
Pfaffstätten

**Vorstellungen**  
Vorpremiere Do, 26.3. 19 Uhr  
Premiere Fr, 27.3. 19 Uhr  
Sa, 28.3. 19 Uhr  
So, 29.3. 18 Uhr

**Kartenvorverkauf**  
Samstag, 7. März  
16 bis 18 Uhr  
im Gemeindezentrum  
(Leutebhaus)

Montag, 9. bis  
Freitag 13. März  
9 bis 11 Uhr  
Raiffeisenbank Pfaffstätten

**Kartenpreise** Vorpremiere: 8 Euro  
weitere Vorstellungen:  
11 bzw. 13 Euro

### *Inhalt:*

Im Gepäck von Tante Flora, die beim jung-vermählten Ehepaar Beate und Franz Theo Wusserl eintrifft, befindet sich ein ominöser schwarzer Koffer - randvoll mit Geldbündeln aus einem Bank-einbruch. Polizist Wusserl kombiniert, dass nur die Tante die gesuchte

Bankräuberin sein kann. Er will sie aber nicht verhaften, schließlich geht es um die, wenn auch nicht gern gesehene, Verwandtschaft. Also versucht er mit allen Mitteln und unter Mithilfe seines Freundes Rudi, von der Tante abzulenken und seinem Chef, Kommissar Killing, eine andere Tante unterzujubeln.

Das Verwechslungs-Karussell beginnt sich zu drehen, zumal der Geldkoffer plötzlich verschwunden ist - oder doch nicht?



# Das war die Sternsingeraktion 2020

20 Kinder waren heuer in unserem Ort als Sternsinger unterwegs. Trotz schwierigen Wetterbedingungen erreichten wir heuer ein Spitzenergebnis von **4850,64** Euro. Ein herzliches Dankeschön geht nochmals an alle Sternsingerkinder und die Begleitpersonen.



Die Spenden wurden heuer für Projekte in Nairobi gesammelt, unter dem Motto „Recht auf würdiges Leben“. Unsere kenianischen Projektpartner/innen im Mukuru-Slum leisten „Hilfe zur Selbsthilfe“ und ermöglichen Kindern & Jugendlichen, ein menschenwürdiges Leben zu führen.

## Weitere Spenden

Für die **Caritas-Inlandshilfe** konnten **354,40€** überwiesen werden.

Für **Missio Priester in den Missionsländern** wurden **712,92 €** überwiesen und

für Caritas- Kinder in Osteuropa wurden **1081 €** gespendet. Danke und Vergelts Gott!





## Kirchenbeitrag

Die Kirche ist für die Menschen da – sie hilft ihnen auf der Suche nach Sinn, sie stützt sie im Alltag, sie deutet ihr Leben in Freud und Leid. Damit die Kirche ihren vielfältigen religiösen, sozialen und kulturellen Aufgaben in der Gesellschaft von heute entsprechen kann, braucht sie die finanzielle Solidarität ihrer Mitglieder: Ein dichtes Netz an Pfarren, die Krankenhauseelsorge, kirchliche Angebote für Kinder und Jugendliche, soziales Engagement für Notleidende, Erhaltung der wertvollen Kirchen – all das und vieles mehr ist nur dank dem Kirchenbeitrag möglich. Dafür bedankt sich die öffentliche Hand mit einem Steuervorteil: Bis zu 400 Euro Kirchenbeitrag können abgesetzt werden. Wenn Sie Fragen zum Kirchenbeitrag und zur Berechnung haben, wenn Sie sich über Ermäßigungsmöglichkeiten informieren wollen, finden Sie Antworten auf

**[www.kirchenbeitrag.at](http://www.kirchenbeitrag.at)**

Herzlichen Dank allen, die auch unsere Pfarre durch ihren Beitrag unterstützen.

Und wenn Sie aus der Kirche ausgetreten sind und wieder zurückkehren wollen, steht Ihnen die Tür offen. Sie können P. Walter oder P. Amadeus gerne ansprechen. Im vergangenen Jahr sind in Pfaffstätten sechs Gläubige wieder in die Kirche zurückgekommen, heuer schon einer.

## Sakramente



In unserer Pfarre wurden getauft:  
Anton Weilhartner, Raphael Melichar,  
Jakob Riedl und Lukas Frischauf.

Kirchlich geheiratet haben: Elfriede und Herbert Cech

Seit dem letzten Pfarrbrief verstarben  
Hilde Burger und Martha Schefferger.



**Gott möge alle,  
die Lebenden und Verstorbenen in seiner Hand bewahren.**

# Kirche bedeutet Gemeinschaft mit Gott und untereinander

Jesus hat gesagt: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Das zeigt sich immer wieder sehr deutlich, wenn wir die heilige Messe feiern. Wir sind bei den Wochentagsmessen nicht viele, aber wir spüren, dass jeder etwas zum Gottesdienst beiträgt: Kerzen anzünden oder nachher löschen, Lesung vortragen, Hostienschale bringen; **viele kleine Dienste** zeigen, dass alle gemeinsam vor Gott stehen, und nicht nur der Priester allein. So danke ich sehr herzlich für alle Lektoren, Organisten, Ministranten und Helfer. Besonders freue ich mich, dass **Frau Regina Weber als Mesnerin** gut begonnen hat.

Eine Aufgabe steht neu vor uns: Mit dem Ableben von **Frau Maria Breyer** verlor die Pfarre eine langjährige Mitarbeiterin, die sich liebevoll um den **Blumenschmuck in der Kirche** gekümmert hat. Dafür sagen wir nochmals ein herzliches Danke! **Seitdem suchen wir eine Nachfolge.** Es können auch mehrere Personen abwechselnd im Einsatz sein. Wer sich zur Verfügung stellen möchte, bitte um Kontaktaufnahme mit Frau Hilde Dewinter oder mit mir.

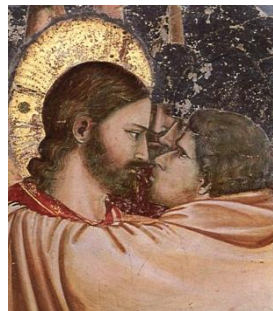


Doch die Gemeinschaft geht **über unsere Pfarrgemeinde hinaus:** Pfaffstätten gehört mit vier anderen Pfarren (Traiskirchen, Möllersdorf, Tribuswinkel und Oeynhausen) zum **Entwicklungsraum Baden Nord-Ost.** Wir wollen mit den Priestern und den Pfarrgemeinderäten der anderen Pfarren vermehrt zusammenarbeiten. Gerade, weil in manchen Gruppen überall nur wenige Gläubige zusammenkommen, wäre es doch schön, wenn man sich über die Pfarrgrenzen hinweg trifft.

Darf ich Sie bitten, mir zu sagen, wie Sie die Zusammenarbeit über die Pfarrgrenzen hinaus sehen? Sind Sie manchmal bei Gottesdiensten in den hier genannten Pfarren oder in Baden? Kennen Sie kirchliche Gruppen außerhalb unserer Pfarre? Unsere Kirche braucht Menschen, die die Gemeinschaft fördern. Mit Gott und untereinander!

Ihr P. Walter

## Die 12 Apostel: Judas Iskariot



Wir kennen Judas Iskariot als den Jünger, der Jesus verraten hat. Sein Namen Judas ist die griechische Form des hebräischen Namens Jehuda. Iskariot bedeutet entweder Mann aus Kariot, einem Dorf in Judäa, oder Angehöriger der Sikarier („Dolchträger“), einer Partisanengruppe gegen die Römer.

Die drei Synoptiker nennen ihn unter den Aposteln, die Jesus berufen hat. Sonst wird während des Lebens Jesu nichts Besonderes über ihn berichtet. Johannes hingegen charakterisiert ihn als Kontrast zu Petrus (Jo 6,66-71) und nennt ihn einen Dieb (Jo 12,4ff.).

Alle Evangelien berichten, dass Judas die Festnahme Jesu im Garten Getsemani durch die Tempelpolizei ermöglichte. Dabei gibt es einige Unterschiede: Bei Markus und Lukas bieten die Hohenpriester Judas 30 Silberstücke für die Auslieferung an, bei Matthäus verlangt Judas selbst das Geld. Beim Letzten Abendmahl kündigt Jesus an, dass einer seiner Jünger ihn ausliefern werde, ohne Judas zu nennen. Und Jesus weist dabei auf Gottes Vorherbestimmung seines Weges hin. Bei Johannes wird Judas als Verräter bezeichnet durch ein Stück Brot, das Jesus ihm gibt. Bei der Fußwaschung wird Judas zwar für unrein erklärt, doch erhält auch er mit den übrigen Jüngern Anteil an dieser Heilstat Jesu.

Danach berichten alle Evangelien, dass Judas die Tempelwache zu Jesus geführt habe, nach den Synoptikern identifiziert er Jesus durch einen Kuss. So konnte Jesus verhaftet, verurteilt und gekreuzigt werden.

Über den Tod des Judas berichtet Matthäus, dass Judas seine Tat bereute, das Geld zurückbrachte und sich erhängte. Nach der Apostelgeschichte starb Judas nach einem Unfall auf dem von seinem Geld gekauften Blutacker.

Über Judas als wichtige Person in der Heilsgeschichte haben sich immer wieder Theologen und Dichter Gedanken gemacht. Also: Hat Judas Jesus absichtlich „verraten“ oder nur „übergeben“? Ist sein Handeln eine verwerfliche Feindschaft gegen Jesus oder die Erfüllung von Gottes Heilsplan? Wie verhalten sich bei Judas Gottes Vorherbestimmung und der freie Wille des Menschen zueinander?



CANTATE DOMINO

## **Kartage und Ostern 2020 mit dem Kirchenchor Pfaffstätten**

**9. 4. 2020, 19 Uhr Messe am Gründonnerstag**

**10. 4. 2020, 19 Uhr Karfreitagsliturgie**

„Johannespassion“ von Hermann Kronsteiner

**11. 4. 2020, 20 Uhr Feier der Osternacht**

**12. 4. 2020, 10 Uhr Hochamt am Ostersonntag**

„Messe dite de Clovis“ von Charles Gounod

Orgel: Susanna Pfann

Leitung: Christian Wiesmann

**Der Kirchenchor lädt zum Mitsingen ein,  
die wöchentlichen Proben finden am Donnerstag  
um 19.30 Uhr im Pfarrheim statt.**

## Termine

**Sonntagsmessen:** Samstag 18 Uhr, Sonntag 8 Uhr und 10 Uhr

### Wochentagsmessen:

**Dienstag** 8 Uhr, **Mittwoch** 18 Uhr, **Donnerstag** 8 Uhr, **Freitag** 18 Uhr

**Rosenkranz:** Sonntag 7.30 Uhr, **Beichtgelegenheit** Samstag 17 Uhr

**Kreuzwegandacht:** jeden Samstag in der Fastenzeit nach der Vorabendmesse

**Ministrantenstunde:** Freitag 17 Uhr

Die **Pfarrkanzlei** ist geöffnet Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr

### Mit Papst Franziskus durch die Fastenzeit!

Wenn Sie täglich gratis ein Papstzitat per SMS erhalten wollen,  
schreiben Sie an die Nummer 0664 6606651 „PAPST“

## Februar

Mi 26. **Aschermittwoch** 15 Uhr **Kinderfeier**, 18 Uhr Hl. Messe mit **Aschenkreuz**

## März

Mi 4. 19 Uhr **Erstkommunionelternabend**

Do 5. 19 Uhr **Bibel Teilen**

Fr 6. 19 Uhr **Weltgebetstag der Frauen**

Sa 7. 18 Uhr **Jugendmesse** mit modernen Liedern

Di 10. 8.30 Uhr **Müttergebete**

Mi 11. **keine Abendmesse,**

stattdessen um 18.30 Uhr **Beichtabend** in Baden –St. Stephan

Fr 13. nach der Abendmesse **Anbetung des Allerheiligsten**

So 15. 11-13 Uhr **Suppenonntag**

So 22. 10 Uhr **Kindermesse**, anschließend **Pfarrcafé** der Erstkommunioneltern

15 Uhr **Sonntagstreffen: Jüdische Traditionen zum Osterfest**

Di 24. 8.30 Uhr **Müttergebete**

So 29. 9-12 Uhr **Pfarrcafé** der Firmlinge



## April

Mi 1. 18 Uhr **hl. Messe** (lateinisch) im Lilienfelderhof

Do 2. 19 Uhr **Bibel Teilen**

So 5. **Palmsonntag** 10 Uhr **Palmweihe** im Pfarrheimgarten

Mi 8. 18 Uhr **hl. Messe** im Generationenhaus

Do 9. **Gründonnerstag** 19 Uhr **Abendmahlsmesse** mit Fußwaschung

Fr 10. **Karfreitag** 15 Uhr **Kinderkreuzweg**, 19 Uhr **Karfreitagsliturgie**

Sa 11. **Karsamstag** 9-17 Uhr Gebet beim **Heiligen Grab** in der Kirche

20 Uhr **HOCHHEILIGE OSTERNACHT**



So **12. Ostersonntag**: 8 Uhr **Festmesse**, 10 Uhr **Osterhochamt** mit Kirchenchor  
Mo **13. Ostermontag**: 8 Uhr **Festmesse**, 10 Uhr **Emmausmesse** beim Pestkreuz  
So **19.** 10.00 Uhr **Erstkommunion 2a**  
Di **21.** 8.30 Uhr **Müttergebete**  
So **26.** 10.00 Uhr **Erstkommunion 2b**  
Di **28.** 8.30 Uhr **Müttergebete**

## Mai

Fr **1.** 9 Uhr **hl. Messe** in der Stiftgasse  
Sa **2.** 18 Uhr **Florianimesse** in der Gartengasse  
Mi **6.** 18 Uhr **hl. Messe** (lateinisch) im Lilienfelderhof  
Do **7.** 19 Uhr **BibelTeilen**  
Fr **8.** nach der Abendmesse **Anbetung des Allerheiligsten**  
Sa **9.** 18 Uhr **Jugendmesse**  
Di **12.** 8.30 Uhr **Müttergebete**  
Mi **13.** 18 Uhr **hl. Messe** im Generationenhaus  
Sa **16.** 18 Uhr **Vorabendmesse** und **Segnung der Antoniuskapelle**  
So **17.** 10 Uhr **Sonntagsmesse** zum Tag der Blasmusik  
15 Uhr **Sonntagstreffen**  
Mo **18.** 18.00 Uhr **Bittmesse** im Pfarrheimgarten  
Di **19.** 18.00 Uhr **Bittmesse** im Lilienfelderhof  
Mi **20.** 18.00 Uhr **Bittmesse** bei der Urbanikapelle  
Do **21.** **Christi Himmelfahrt** 10 Uhr **Firmung**  
Sa **23.** 10 Uhr **Firmung**  
So **24.** 10 Uhr **Firmung**  
Di **26.** 8.30 Uhr **Müttergebete**  
So **31.** 10 Uhr **Pfingsthochamt** mit dem Kirchenchor



## Juni

Mo **1. Pfingstmontag** hl. Messen wie an Sonntagen  
Mi **3.** 18 Uhr **hl. Messe** (lateinisch) im Lilienfelderhof  
Do **4.** 19 Uhr **Bibel Teilen**  
Fr **5. Lange Nacht der Kirche** Wir beteiligen uns mit einem Barock-Konzert des Trios Esuberanza.  
Mi **10.** 18 Uhr **Feldmesse** Gartenweg  
Do **11.** 9 Uhr **Fronleichnam**  
Fr **12.** nach der Abendmesse **Anbetung des Allerheiligsten**  
So **28.** 10.00 Uhr **Pfarrfest**



# Wir feiern den Tod und die Auferstehung Jesu:

## Palmsonntag, 5.4.

8 Uhr: Hl. Messe  
10 Uhr:  
Palmweihe  
im Pfarrheim-  
garten, anschl.  
Prozession in  
die Kirche  
und hl. Messe.



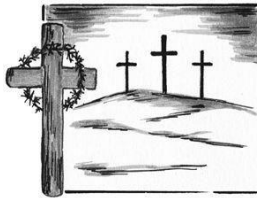
## Gründonnerstag, 9.4.

19 Uhr:  
Abendmahls-  
messe mit  
Fußwaschung



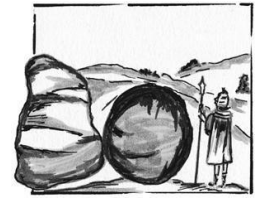
## Karfreitag, 10.4.

9 Uhr und 13  
Uhr Ratschen  
15 Uhr: Kinder-  
kreuzweg  
19 Uhr:  
Karfreitags-  
gottesdienst mit  
Kreuzverehrung und Kommunionfeier.  
Anschließend Beichtgelegenheit



## Karsamstag, 11.4.

Ab 9.00 Uhr  
gehen die  
Ratschenkinder  
durch unseren  
Ort und bitten  
um Spenden.  
9 Uhr bis 17Uhr Uhr: Anbetung  
beim Heiligen Grab  
9 bis 12 Uhr Beichtgelegenheit



## OSTERNACHT

Der wichtigste Gottesdienst des Jahres: Samstag 20 Uhr: Auferstehungsfeier, beginnend mit dem Osterfeuer vor der Kirche, dann Lichtfeier, Tauferneuerung und hl. Messe in der Kirche, anschließend Speisenweihe und Osteragape

## Ostersonntag, 12.4.

8 Uhr Hl. Messe  
10 Uhr  
Osterhochamt  
Anschließend  
Ostereiersuchen  
für Kinder  
im Pfarrheim-  
garten



## Ostermontag, 13.4.

8 Uhr  
Hl. Messe  
10 Uhr  
Hl. Messe  
bei schönem  
Wetter beim  
Pestkreuz an  
der Weinbergstraße



Pfarre Pfaffstätten 2511 Pfaffstätten, Heiligenkreuzergasse 4 ☎ 02252 259227  
www.pfarre-pfaffstaetten.at, Mail: [pfarrkanzlei@pfarre-pfaffstaetten.at](mailto:pfarrkanzlei@pfarre-pfaffstaetten.at)  
P. Walter Ludwig OCist Mail: [pfarrer2511@gmx.at](mailto:pfarrer2511@gmx.at) ☎ 0664 1459084

**Impressum:** Herausgeber: Pfarre Pfaffstätten  
Für den Inhalt verantwortlich: P. Walter Ludwig OCist